

StuRa – Sitzung

Termin: 19.07.2016
Uhrzeit: 20:30 Uhr
Ort: RH 70 / B102

Formalien

Handys aus
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Annahme der bestehenden Tagesordnung
Annahme Protokoll vom 12.07.2016

I. Öffentlicher Teil

1. Berichte aus den Referaten und den Clubs
2. Berichte aus den Gremien
3. Fachschaftenrundlauf
4. Erstiwochenende FG Soziologie
5. EMAS-Zertifizierung und die Stelle eines Nachhaltigkeitsbeauftragten der Universität
6. Aufwandsentschädigungen
 - a) Referat Verkehr
 - b) Referat Hochschulpolitik
 - c) Referat Akademischer Sanitätsdienst
 - d) Referat Ökologie und Nachhaltigkeit
 - e) Referat BAföG und Soziales
 - f) Referat Sport
 - g) Finanzen
7. Sonstiges

StuRa – Sitzung

Termin: 19.07.2016
Uhrzeit: 20:30 Uhr
Ort: RH 70 / B102

Die Tagesordnung wird um folgende fristgerecht eingereichte Anträge/Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil ergänzt:

TOP 4a: Anerkennung studentische Initiative „Nachhilfekollektivs KMS“

den Antrag stellt: Nico Rudolph

Antragstext: Der StuRa der TUC möge das Nachhilfekollektiv KMS als studentische Initiative anerkennen.

Begründung: erfolgt mündlich

TOP 4b: Anerkennung einer studentischen Initiative

den Antrag stellt: Marius Hirschfeld

Antragstext: Der StuRa der TUC möge die von Alexander Krauß vorgestellte Initiative als studentische Initiative anerkennen.

Begründung: erfolgt mündlich

TOP 5a: Bewerbung um stellvertretende Referatsleitung Akademischer Sanitätsdienst

den Antrag stellt: Marius Hirschfeld

Antragstext: Der StuRa der TUC möge Robert Hillig als stellvertretenden Referatsleiter des Referates Akademischer Sanitätsdienst bestellen.

Begründung: erfolgt mündlich

TOP 5b: Bestätigung CSN-Financer

den Antrag stellt: Marius Hirschfeld

Antragstext: Der StuRa der TUC möge Nils Reinhold als CSN-Financer bestätigen.

Begründung: erfolgt mündlich

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1.** Berichte aus den Referaten und Clubs
- 2.** Berichte aus den Gremien
- 3.** Fachschaftenrundlauf
- 4.** Härtefallantrag
- 5.** Sonstiges

I. Öffentlicher Teil

1. Berichte aus den Referaten und den Clubs

2. Berichte aus den Gremien

3. Fachschaftenrundlauf

4. Erstiwochenende FG Soziologie

den Antrag stellt: Referat Finanzen

Antragstext: Der StuRa der TUC möge beschließen: Die Erstfahrt der Fachgruppe Soziologie wird mit 334 EUR defizitär bezuschusst.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen S. 7-9.

5. EMAS-Zertifizierung und die Stelle eines Nachhaltigkeitsbeauftragten der Universität

den Antrag stellt: Referat Ökologie und Nachhaltigkeit

Antragstext: Der StuRa der TUC möge beschließen: Die Betreibungen des Referates, sich für eine nachhaltigere Entwicklung der Universität einzusetzen und dafür als Mittel eine EMAS-Zertifizierung und die Stelle eines Nachhaltigkeitsbeauftragten von der Universitätsleitung zu fordern, werden befürwortet und unterstützt. Das Verfahren beinhaltet auch die Durchführung einer Petition durch das Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit in Kooperation mit anderen Akteuren der Universität (Vertreter des wissenschaftlichen Personals sowie des Netzwerks N).

Begründung: Beim Klima- und Umweltschutz sieht das Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit Handlungsbedarf bei der TU Chemnitz. Unser Ziel ist es eine EMAS-Zertifizierung (Eco-Management und Audit Scheme der EU) der TU anzustreben, damit das Handeln der Einrichtung kontrolliert und damit gesteuert werden kann. Die Universität Tübingen ist ein Beispiel für eine Universität, bei der EMAS dankt studentischer Initiative erfolgreich eingeführt werden konnte.

Um eine bessere Verankerung des Themenkomplexes Nachhaltigkeit innerhalb der Strukturen der Universität zu gewährleisten und Akteure besser vernetzen zu können, ist die Einrichtung der Stelle eines Nachhaltigkeitsbeauftragten ein Ziel unserer Bestrebungen. Gleichzeitig ist die Stelle ein Mittel, um den Aufwand des EMAS-Zertifizierungsprozesses leisten zu können.

Zum Erreichen dieser Ziele haben wir uns mit weiteren Akteuren der Uni zusammengeschlossen.

Aktuell sind dies Dr. Sebastian Liebold (Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte), Dr.

Martin Albert (Professur für Innovations- und Technologiemanagement) und Björn Elsen (Netzwerk

N). Um die Bedeutsamkeit dieses Themas unterstreichen zu können, wollen wir mit einer Petition, die

von Studierenden und Mitarbeitern der TU unterzeichnet werden soll, an die Universitätsleitung herantreten. Der vorläufige Petitionstext befindet sich im Anhang. Er soll gleichzeitig als Agenda für die durchführende Gruppe dienen. Fehler (z.B. Bezeichnung des StuRas und des Referats) werden vor der Veröffentlichung behoben und die entsprechenden Logos hinzugefügt.

6. Aufwandsentschädigungen

a) Referat Verkehr

den Antrag stellt: Marius Hirschfeld

Antragstext: Der StuRa der TUC möge dem Referat Verkehr für die Monate April bis Juni 2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 EUR gewähren.

Begründung:

- Bearbeitung von Befreiungen
- Kontaktpflege zu Verkehrsunternehmen
- Unterstützung der Geschäftsführerin bei der Ausstellungen von Tickets
- Troubleshooting zu den Bürozeiten
- Weiterentwicklung des Tools
- Bearbeitung von Ticketanfragen
- CVAG-Fahrgastbeirat

b) Referat für Hochschulpolitik

den Antrag stellt: Referent für Hochschulpolitik

Antragstext: Der StuRa der TUC möge dem Referat Hochschulpolitik für die Monate April bis Juni 2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 650 EUR gewähren.

Begründung:

- Teilnahme an den LSR-Sitzungen (April, Mai, Juni)
- Zuarbeit zum Ausschuss Hochschulpolitik der KSS
- Weiterbildung zur Verfassten Studierendenschaft
- Bearbeitung von Austrittsgesuchen aus der VS
- Kommentierung und Bearbeitung des Neuversuches der Evaluationsordnung
- Networking und Wahlkampf zur Rektorwahl
- Zuarbeit zu den Referaten (Ideensammlung Veranstaltungen/Dienstleistungen)
- Quartalsgespräch (Postzustellung, Strukturnummern der studentischen Gremien bei ihren Mitgliedern eintragen)

c) Referat Akademischer Sanitätsdienst

den Antrag stellt: Elias Dietzel

Antragstext: Der StuRa der TUC möchte dem Referat Akademischer Sanitätsdienst für das 2. Quartal 2016 eine Aufwandsentschädigung von 400 € gewähren.

Begründung:

- 6 abgesicherte Veranstaltungen:
 - 06.04.16 Campus@night
 - 13.04.16 Mensa-Auftaktparty
 - 03.05.16 Campus- und Sportfest
 - 03.05.16 Party zum Campus- und Sportfest
 - 27-28.05.16 Fuego a la isla
 - 15.06.16 Sommerfest der Fachschaften
- Datenpflege
- Materialerhaltung und Inventarisierung
- Organisation und Koordination von Absicherungen

d) Referat Ökologie und Nachhaltigkeit

den Antrag stellt: Referat Ökologie und Nachhaltigkeit

Antragstext: Der StuRa der TU Chemnitz möge beschließen, dem Referat Ökologie und Nachhaltigkeit für die Monate April bis Juni 2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250 € zu zahlen.

Begründung:

- Antragsverfahren Fairtrade University
- Organisation und Durchführung der Ökosozialen Ringvorlesung
- Mitwirkung bei Organisation und Durchführung des Go-Next-Tages
- Vernetzung mit anderen Umweltgruppen
- Pflege des Permakulturgartens
- Planung, Durchführung weiterer Veranstaltungen- Organisation und Koordination von Absicherungen

e) Referat BAföG und Soziales

den Antrag stellt: Referent für BAföG und Soziales

Antragstext: Der StuRa der TUC möge dem Referat BAföG und Soziales für die Monate April bis Juni 2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 EUR gewähren.

Begründung:

Hauptaufgaben bestehend aus

- regelmäßiger Durchführung von Sprechzeiten
- weiterer Beratungen per Mail
- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Veranstaltungen

"Hartz IV: Reloaded - ALG II für selbstständig Tätige" und "Keine Highterteit. Vom Drogen(un)recht"

f) Referat Sport

den Antrag stellt: Referent für Sport

Antragstext: Der StuRa der TUC beschließt dem ReferatSport für die Monate April bis Juni 2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 750 EUR zu zahlen.

Begründung:

- Beratung wegen Fördermöglichkeiten
- Beratung zur Organisation von Sportevents
- Bearbeitung von Anfragen per Mail
- regelmäßige Vernetzung mit dem Unisport
- Planen und Ausarbeiten eines Calisthenicsparkour
- DHM

g) Referat Finanzen

den Antrag stellt: Referentin für Finanzen

Antragstext: Der StuRa der TU Chemnitz möge beschließen, dem Referat Finanzen für das zweite Quartal 2016 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 400,00 € zu zahlen.

Begründung:

- Beratung von Initiativen
- Beratung von DHMs
- Kontrolle einiger Fachschaftsfinanzen
- Überarbeitung der Finanzer_innenschulung
- Kontaktpflege und Kommunikation mit: HVB, Versicherung, Innenrevision, StuWe
- Bearbeitung von Mails und Anfragen
- Mehraufwand durch Martins Rücktritt



der TU Chemnitz

Belegnummer:

Antrag auf finanzielle Unterstützung

Name der Organisation/Gruppe: Fachgruppe Soziologie

Kontakt 1

Name: Toni Schneider
Telefon: [redacted]
E-Mail: [redacted]

Kontakt 2

Jen Hendrik Kötting
[redacted]

Grund der Zuwendung:

Ersti Wochenende Fachgruppe Soziologie

Erwartete Teilnehmer: 28, davon verfasste Studierendenschaft: 28

Betrag: 334 Euro

Toni Schneider, 13.07.2016

Unterschrift, Datum

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass keinerlei Leistungen im Rahmen geltender Studienordnungen im Zusammenhang dieser Veranstaltung erbracht werden.

Kontodaten

Kontoführung: Toni Schneider
IBAN: [redacted] 56590
BIC: [redacted]
Bank: [redacted]

Anlagen:

Kalkulation Konzeption _____

Beschluss durch: Finanzreferent | Beschlussbetrag: _____ €

StuRa-Sitzung | Beschlussdatum: _____

Alle notwendigen Belege sind bis zum _____ einzureichen.

Bemerkungen

Zu überweisen: _____ €

Belege/Abrechnung abgeheftet

(Datum Unterschriften Stempel)

wird von StuRa ausgefüllt

Förderantrag für das Ersti-Wochenende 2016 – Projektbeschreibung

Auch dieses Jahr führt die Fachgruppe der Soziologiestudierenden ein Veranstaltungswochenende für Erstsemester durch. Diese werden wir planmässig am Wochenende des 21.10.2016-23.10.2016 halten. Hierbei sollen insbesondere die Erstsemester in das Studentenleben eingewiesen werden, was ihnen dabei hilft ihr Studium zu planen, Vorbereitungen zu treffen sowie auch das einfache Know-How-Wissen.

Allerdings werden wir innerhalb des Wochenendes die Erstsemester nicht nur mit Universitätsstoff versorgen, sondern werden ihnen auch die neue Umgebung in dem Freistaat Sachsen zeigen. Dies bezüglich führen wir das Ersti-Wochenende nicht in Chemnitz aus, sondern in dem kleinen Ort Jöhstadt in der Jugendherberge Grumbach, da diese sehr Naturverbunden ist und das Handynet und Internet nur schlecht ausgebaut ist.

Daraus folgend werden wir auch an dem 22.10.2016, sofern das Wetter es zulässt, auch eine große Orts- und Umgebungsbekundung durchführen um die osterzgebirgische Kultur den neuen Studierenden aufzuzeigen.

Bezüglich der Hin- und Rückfahrt werden wir per Bus transferiert, auch individuelle Anfahrt wird vermutlich stattfinden, jedoch wird diese nur bedingt in die Kalkulation aufgenommen, sofern extramaterial für das Wochenende transportiert werden muss, welches eben nicht oder nur schlecht per Bus geht.

Nonalkoholische Getränke und Essen sind zudem auf der Kalkulation auch vertreten, da ausserhalb der Mahlzeiten der Jugendherbe Grumbach keine Möglichkeit auf Selbstverpflegung besteht.

Preis pro Teilnehmer:	28
Preis pro Person in der Unterkunft:	59
Preis für Halbpension für ein Tag	20

Sheet 1

Kalkulation des Erstwochenende der Soziologie vom 21.10.2016 – 23.10.2016

Position	Ausgaben	Einnahmen	Abrechnung	Detail
Jugendherberge Jöhstadt	1652		0	
Busunternehmen – Transferfahrten	355		0	0 59€ pro Person (40€ HP 18€ zusätzliches Mittag 1€ Kautiön)
Essen	60		0	0 Bus
Getränke	60		0	0
			0	0
Teilnehmerbeitrag 28 Personen	0	1250		
Antrag FSR-HSW	0	334		0 50€ pro Person
Antrag Stura	0	334		0
StuWe	0	334		0
				0
Sonstiges	150		25	
Summe	2277	2277		0
Gesamt	0			0